

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَمَّنْ هُوَ قَانِتٌ آنَاءَ اللَّيْلِ سَاجِدًا وَقَائِمًا يَحْذَرُ الْآخِرَةَ
وَيَرْجُوا رَحْمَةَ رَبِّهِ قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ
لَا يَعْلَمُونَ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُولُو الْأَلْبَابِ

وقال النبي ﷺ: **طَلَبُ الْعِلْمِ قَرِيصَةٌ عَلَى
كُلِّ مُسْلِمٍ وَمُسْلِمَةٍ**

Werte Gläubige!

Das Wissen ist ein kostbarer Schatz. Es ist ein Geschenk Allahs, ein Licht in der Dunkelheit, eine Quelle, die nie erschöpft und das Fundament des Glaubens.

Kein Mensch kann etwas lieben oder sich über etwas eine Meinung bilden, worüber er kein Wissen hat.

Unser Erhabener Herr spricht im Edlen Koran: **„Sprich: „Sind denn etwa die, die wissen, und die, die nicht wissen, gleich?!“ Nur jene, die Verstand besitzen, denken nach.“** (Ez-Zumer, 9)

Dieser Vers betont sowohl den Wert des Wissens und der Gelehrten als auch die Notwendigkeit des Erlernens von Wissen.

Unser Prophet ﷺ sagte: **„Das weise Wort ist das verlorene Gut des Gläubigen. Wo immer er es auch findet: Er hat alles Recht, es an sich zu nehmen!“** (Et-Tirmidhi, 2687)

Damit meinte er, dass das Wissen eine Sache ist, die man zu allen Zeiten und an allen Orten erlernen sollte.

Der Mensch ist der Adressat der göttlichen Botschaft und des Wissens. Hierzu gab ihm der Erhabene Allah die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse, Richtig und Falsch, Schön und Hässlich und Nützlich und Schädlich unterscheiden zu können. Will der Muslim sein diesseitiges und jenseitiges Glück erlangen, muss er jenes Wissen erwerben, das er dafür braucht, seinen Glauben, seinen Gottesdienst und sein Herz zu schützen.

Werte Gemeinde!

Der Prophet ﷺ sagte: **„Das Studium des Wissens ist die Pflicht eines jeden Muslims!“** (Ibn Madsche, 224)

Es ist die Pflicht eines jeden Gläubigen, sich das notwendige Wissen aus dem Bereich der Rechts- und Glaubenslehre anzueignen. Denn ohne Wissen können wir weder das Wesen des Islam erkennen noch unseren Gottesdienst mit Bewusstheit und Demut ausführen noch unseren Glauben vervollkommen und unser Herz schützen.

Hierzu sollten wir die entsprechenden Ilmihal-Bücher lesen und die Gelehrten fragen, wenn wir etwas nicht wissen. Denn im Edlen Koran heißt es: **„Fragt die Leute des Wissens, wenn ihr es nicht wisst!“** (En-Nahl, 43)

In den Ilmihal-Büchern sind jene Vorschriften der Rechtslehre, der Glaubenslehre und der Charakterbildung zusammengefasst, die jeder Muslim kennen muss. Jeder sollte dieses Wissen erwerben und sein Leben darauf aufbauen.

Werte Brüder!

Man sollte sein Wissen bei den Gelehrten erlernen. Denn unser Prophet ﷺ förderte das Wissen und stemmte sich gegen die Unwissenheit und sagte hierzu: **„Der Erhabene Allah entreißt den Menschen das Wissen nicht mit einem Mal [...], sondern Er nimmt es (Stück für Stück), indem Er die Gelehrten vergehen lässt. Jedes Mal, wenn ein Gelehrter diese Welt verlässt, verlässt mit ihm auch etwas vom Wissen diese Welt. Dies geht so lange so weiter, bis nur noch die Anführer der Ignoranten übriggeblieben sind. Wenn man sie um ein Rechtsurteil bittet, sprechen sie es ohne das erforderliche Wissen aus - sie gehen selbst in die Irre und führen andere in die Irre.“** (El-Bukhari: El-Ilm: 34)

Lasst uns nie vergessen, dass das Wissen ein Hilfsmittel ist, das uns vor dem Irregehen bewahrt und uns die Nähe des Erhabenen Allah erlangen lässt. Möge uns unser Herr ein Leben im Lichte des Wissens führen lassen!

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Bittgebet des Propheten ﷺ beenden: **„O Allah! Ich suche meine Zuflucht bei Dir vor einem Wissen, das nichts nutzt, und vor einem Herz, das sich nicht fürchtet, und vor einem Bittgebet, das nicht erhört wird, und vor einem Nefs, das nicht genug krieget!“** (En-Nesa'i, 5470)